

Erfolgreiche Landesmeisterschaften

Geschrieben von: MOS

Dienstag, den 19. Juni 2018 um 06:36 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 19. Juni 2018 um 06:45 Uhr

Bereits zum zweiten Mal in Folge nahmen wieder mehrere Athletinnen und Athleten des Apoldaer Leichtathletikvereins an den Thüringer Landesmeisterschaften teil. An zwei Tagen waren Nelly Heizing (w12), Antonia Alberti (w13), Nick Günther (mJu18), Susan Müller (wJu20) und Beatrice Müller (w35) in Gotha und Ohrdruf gefordert.

Samstag

Der Samstag startete mit dem Hochsprung der wJu20. Hier ging Susan mit gemischten Gefühlen in den Wettkampf – schwierige Wettkämpfe und einige Unsicherheiten hatten ihr in der Vorbereitung zu schaffen gemacht. Am Ende des Wettkampfs erreichte Susan mit übersprungenen 1.61m eine neue persönliche Bestleistung und den verdienten zweiten Platz. In den 75m Vorläufen von Antonia und Nelly waren viele Konkurrentinnen am Start. Beide waren mit guten Zeiten gemeldet und erreichten mit starken Vorläufen das Finale ihrer jeweiligen Altersklasse, was in Anbetracht der großen Starterfelder ein riesen Erfolg ist. Hier wurde Nelly in 10.68 Sekunden Fünfte und Antonia in 10.59 Sekunden Achte. Damit starteten Beide denkbar gut und mit persönlichen Bestleistungen in das Wettkampfwochenende. Weiter ging es dann mit dem Diskuswerfen von Bea. Erstmals versuchte sie sich im Diskuswurf und zeigte noch einige technische Schwierigkeiten, nichtsdestotrotz belegte sie mit 25,04m den zweiten Platz. Im parallel dazu stattfindenden 100m Vorlauf der mJu18 lief Nick in 12.09s eine neue persönliche Bestleistung, die aufgrund der starken Konkurrenz leider nicht für den Endlauf reichte. Kurz danach war auch Bea über 100m gefordert und wurde in 15.61s Zweite. Am Mittag ging es für Nelly im Weitsprung um die Bestätigung ihrer konstanten Sprünge um 4.20m. Dies gelang ihr mit einem Sprung auf 4.28. Leider fehlte am Ende 1 cm für den Endkampf, was die gute Leistung aber nicht schmälern soll. Im Hochsprung der w13 konnte Antonia leider nicht an ihre guten Leistungen im Vorfeld anknüpfen und schied früh aus. Hier ist aber mit geduldigem Training noch Einiges möglich. Um 14 Uhr durfte dann Nick in seiner Paradedisziplin ran. Nach einer einmonatigen Verletzungspause sprang Nick ohne Druck und zeigte, einigermaßen überraschend, viele sehr gute Sprünge. Er belohnte sich mit der Bestätigung seiner persönlichen Bestleistung von 1.75m für das gute Training in der Vorbereitung - dass die übersprungenen 1.75m am Ende den zweiten Platz und damit die Silbermedaille bedeutenden, ist umso schöner. Noch erfolgreicher verlief das Kugelstoßen von Bea. Mit dem Wunsch über 10 Meter zu stoßen war sie angetreten und tatsächlich stieß sie die 4kg Kugel auf 10.10m und sicherte sich damit mit 3cm Vorsprung den Landesmeistertitel. Während Bea, Susan und Antonia zu diesem Zeitpunkt den Wettkampftag beendet hatten, mussten Nick und Nelly noch im Weitsprung beziehungsweise Speerwurf ran. Nick sprang mit 5.85m und neuer persönlicher Bestleistung knapp am Podest vorbei auf Platz 4. Der Tag endete dann, wie er begonnen hatte – mit einer persönlichen Bestleistung. Nelly warf mit dem 400g Speer 22.23m und wurde Siebte.

Erfolgreiche Landesmeisterschaften

Geschrieben von: MOS

Dienstag, den 19. Juni 2018 um 06:36 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 19. Juni 2018 um 06:45 Uhr

Sonntag

Auch am Sonntag gingen drei Athletinnen des ALV bei den Landesmeisterschaften an den Start. Sowohl Nelly, als auch Antonia durften sich auf ihre Lieblingsdisziplinen freuen. 10 Uhr stellte Nelly ihren Startblock ein und gewann souverän ihren Vorlauf über 60m Hürden als Schnellste aller Vorläufe in 10.50s. Diese starke Leistung konnte sie im Finallauf sogar nochmal verbessern und wurde in beeindruckenden 10.43s mit persönlicher Bestleistung Landesmeisterin im Hürdenlauf der w12. Parallel wurde Bea mit 33.58m Landesmeisterin im Speerwurf. Kurz vor dem Mittag begann der Weitsprung der w13. In einem Feld von 32 Athletinnen galt es für Antonia den im letzten Jahr knapp verpassten Endkampf zu erreichen. Dies gelang ihr mit einem Sprung auf 4.52m. Diese Leistung steigerte sie dann im Endkampf auf 4.54m. Auch wenn Antonia etwas unzufrieden mit diesem Ergebnis und ihrem siebten Platz war, kann sie absolut zufrieden sein – es ist beachtlich in einem solch großen Feld seine Leistung zu bestätigen und unter die besten Acht zu kommen. Zum Abschluss des Wettkampfwochenendes sprang Nelly 1.30m hoch und wurde damit Sechste.

Alles in allem können sich die drei Landesmeistertitel, die vier Silbermedaillen und die zahlreichen Bestleistungen absolut sehen lassen!



Foto: MOS